

LEBENS RATGEBER

VON OLIVIER ANDERMATT*

Das schwache Geschlecht

Kevin ist 14 und hält es kaum aus, als seine Eltern die Gründe für das Aufsuchen der Beratung aufzählen: Schlechte Noten, unerledigte Hausaufgaben, Schlägereien auf dem Pausenplatz, Drohungen gegen Mitschüler, Wutausbrüche zuhause. Immer wieder protestiert und verharmlost er, wirft Eltern und Lehrpersonen Übertreibung vor. Und doch, es gehe ihm gut, er fühle sich wohl.



Kevin ist ein typischer Junge. Die Forschung zeigt, dass Buben im Jugendalter bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben wesentlich grössere Schwierigkeiten haben als Mädchen. Sie tun sich schwerer in der Schule und beim Aufbau von Beziehungen. Sie haben mehr Mühe, mit Frustrationen, Demütigungen und Enttäuschungen umzugehen. Sie werden häufiger psychisch krank und neigen bei Konflikten zu Wutausbrüchen, Handgreiflichkeiten oder beschämtem Rückzug. Jungs, das schwache Geschlecht.

Befragt man die Jungs selber zu ihrem Befinden und ihren Sorgen, zeigt sich ein ganz anderes Bild: Jungs präsentieren sich durchgehend als deutlich zufriedener, gesünder und ausgeglichener als Mädchen. Sie vermitteln wie Kevin: «Alles OK! Alles im Griff!» Wie geht das zusammen?

Offenbar greifen Jungs auf traditionelle Männerbilder zurück, wenn das Eis dünn wird. Es scheint bisher nicht gelungen zu sein, Jungs flexiblere, vielfältigere und gesündere Männerideale zu vermitteln: Männerbilder, in denen ein Indianer Schmerzen kennen und zeigen darf; in denen Männer Gefühle und Wünsche ausdrücken können, ohne gleich als schwul zu gelten; in denen sich Männer nicht dauernd prügeln und alleine in die Wüste reiten müssen.

Jungs brauchen Männerbilder, in denen man(n) stark und schwach sein darf. Die Kevins dieser Welt brauchen die lebendige Präsenz von Männern. Und sie brauchen gezielte Unterstützung beim der Bewältigen ihrer Entwicklungsaufgaben: bei der Gestaltung einer abwechslungsreichen Freizeit, bei der Pflege von Freundschaften, beim Umgang mit Frust und Enttäuschung, beim Klären von Konflikten und beim Ausdrücken von Gefühlen.

*Olivier Adermatt, Samowar Jugendberatung Bezirk Meilen, 044 924 40 10, andermatt@samowar.ch. Tipp: SchlauerPower Selbstbehauptungstraining für Jungs der Oberstufe: www.samowar.ch/meilen > Schaufenster > SchlauerPower (noch wenige Plätze frei für Schnellentschlossene).